



öffentlich

Betreff:

Warenhaus für Flüchtlinge

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 18.11.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Einrichtung von Unterkünften für Asylbewerber und Flüchtlinge in Potsdam jeweils ein Warenhaus für Flüchtlinge mit vorzusehen. Dieser Raum soll Warenspenden des täglichen Gebrauchs aufnehmen, die Bürger/innen hier abgeben können. Für die Grundausstattung dieses Raumes sind Regale zur übersichtlichen Lagerung und ein Tisch zur Warenausgabe vorzuhalten.

gez. Matthias Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Warenhäuser für Flüchtlinge haben sich in anderen Städten Deutschlands (z. B. Duisburg) bereits bewährt. Sie bieten den Bürger/innen eine praktische Form der Hilfsmöglichkeit an, die gerne angenommen wird. Den Hilfsbedürftigen kann durch die Warenspenden das tägliche Leben etwas erleichtert werden. Ein solches Warenhaus dient auch der Annäherung/Integration von Flüchtlingen.